

Fragen und Antworten rund um das Thema Hausärztemangel in Leopoldshöhe

Liebe Leopoldshöherinnen und Leopoldshöher,

wie bereits bekannt ist, wird die Gemeinschaftspraxis Dr. med. Streichan und Dr. med. Dissmann den Betrieb aus persönlichen Gründen zum 30.06.2023 einstellen. Da diese Situation für viele von Ihnen eine große Herausforderung darstellt, finden Sie hier einen Katalog mit den wichtigsten Fragen und Antworten rund um das Thema der Praxisschließung und die Suche nach einer neuen Hausärztin bzw. Hausarzt. Wir hoffen, dass wir Ihre Fragen beantworten und Ihnen weiterhelfen können.

Frage: Kann ich meine Patientenakte bekommen, bevor die Praxis schließt?

Antwort: Ja, die Patientenakte kann ab sofort, bis spätestens 20.06.2023 abgeholt werden (in der Regel bei einem Termin in dieser Zeit).

Frage: Kann meine Patientenakte an einen neuen Hausarzt übermittelt werden?

Antwort: Nein, die Patientenakte wird dem Patienten bzw. der Patientin persönlich ausgehändigt.

Frage: Was passiert mit meinen Daten, wenn die Praxis am 30.6. schließt?

Antwort: Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der DSGVO behandelt.

Frage: Welche Hausarztpraxen nehmen noch Patientinnen und Patienten auf?

Antwort: Die Praxen in Leopoldshöhe und Asemissen nehmen keine neuen Fälle auf. Für die Suche nach einem Hausarzt bietet die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) unter der Rufnummer 116117 einen Terminservice. Der vermittelte Termin ist ggf. mit einer weiteren Anfahrt verbunden. Auch im Internet besteht die Möglichkeit zur Arztsuche unter www.kvwl.de/arztsuche.

Frage: Was mache ich, wenn ich keinen neuen Hausarzt finde? Wer kann mich bei der Suche nach einem neuen Hausarzt unterstützen?

Antwort: Dafür ist die KVWL zuständig, Tel. 116117 und kvwl.de.

Frage: Ich brauche dringend ein Rezept oder eine Überweisung, an wen kann ich mich wenden?

Antwort: An die Haus- oder Facharztpraxen in der Nähe. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig für einen Termin bei einem neuen Hausarzt an die KVWL, Tel. 116117.

Frage: Was mache ich, wenn ich nicht mobil bin, um zu weiter entfernten Arztpraxen zu kommen?

Antwort: Hier können wir lediglich auf den ÖPNV und Taxidienste verweisen.

Frage: Wieso schließt die Praxis?

Antwort: Aus familiären Gründen steht für Frau Dr. Streichan ein Wechsel in ein anderes Bundesland an. Frau Dr. Dissmann kann die Praxis nicht allein weiterführen.

Frage: Wird es einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin geben?

Antwort: Es wird intensiv eine Nachfolge gesucht, bisher jedoch noch ohne konkretes Ergebnis.

Frage: Was wird unternommen, um eine Nachfolge zu finden?

Antwort: Das Land NRW und die KVWL bieten Unterstützung und finanzielle Anreize, um Hausärztinnen oder Hausärzte nach Leopoldshöhe zu holen. Darüber hinaus bietet auch die Gemeinde Leopoldshöhe an, finanziell und organisatorisch zu unterstützen, um Ärzte oder Ärztinnen für Leopoldshöhe zu gewinnen. Dazu bereitet die Gemeinde Leopoldshöhe eine Werbekampagne vor.

Frage: Warum nehmen die bestehenden Hausarztpraxen keine neuen Patientinnen und Patienten in dieser Situation auf?

Antwort: Die bestehenden Praxen haben bereits sehr viele Patientinnen und Patienten aufgenommen. Die Mitarbeitenden arbeiten an der Belastungsgrenze und teilweise darüber hinaus. Daher ist eine Aufnahme weiterer Fälle nicht möglich.

Frage: Gibt es Ausnahmefälle, die von den bestehenden Hausarztpraxen aufgenommen werden?

Antwort: Nein. Allerdings stehen in akuten Notfällen die Hausarztpraxen für die Versorgung zur Verfügung. Eine dauerhafte Aufnahme ist jedoch nicht möglich.

Frage: Ich werde aus dem Krankenhaus entlassen, an wen wende ich mich, wenn weitere Maßnahmen notwendig sind?

Antwort: Durch das Krankenhaus können Entlassrezepte mit kleinen Packungsgrößen (N1) und eine AU ausgestellt werden. Bei Einweisung durch einen Facharzt erfolgt auch die Weiterbehandlung, die Verordnung der Rezepte und die Krankschreibung durch die Fachärzte. Eine Vermittlung ist auch über die KVWL unter der Nummer 116117 möglich.